

# Vorvertragliche Informationen zum Girokonto- und Basiskontovertrag

## I. Informationen zur Bank

- Name und ladungsfähige Anschrift der Bank**  
Santander Consumer Bank AG  
Santander-Platz 1  
41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 - 90 60 599  
Telefax: 02161 - 90 65 598  
E-Mail: email-service@santander.de
- Gesetzlich Vertretungsberechtigte**  
Vorstand: Vito Volpe (Vorsitzender), Oliver Burda (stv. Vorsitzender), Walter Donat, José María Echanove, Thomas Hanswillemeke, Jochen Klöpfer, Fernando Silva
- Eintragung im Unternehmensregister**  
Die Bank ist unter der Registernummer HRB 1747 in das Handelsregister beim Amtsgericht Mönchengladbach eingetragen.
- Umsatzsteueridentifikationsnummer**  
DE120492390
- Zuständige Aufsichtsbehörden**  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn  
und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt  
Europäische Zentralbank  
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
- Hauptgeschäftstätigkeit der Bank**  
Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Bankgeschäften.

## II. Allgemeine Vertragsinformationen

- Informations- und Vertragssprache/Vertragstext**  
Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Bank während der Laufzeit des Vertrags ist Deutsch. Die Vertrags- und Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung. Dem Kunden steht das Recht zu, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Vertragsbedingungen in Textform zu verlangen.
- Anwendbares Recht/Gerichtsstand**  
Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (vgl. Nr. 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank). Die Bank legt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch der vorvertraglichen Beziehung zugrunde. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.
- Zustandekommen des Vertrages**  
Der Vertrag kommt durch Angebot des Kunden und Annahme der Bank zustande.
- Sicherungseinrichtung**  
Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank).
- Rechtsbehelfsmöglichkeit/außergerichtliche Streitbeilegung**
  - Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde jederzeit an folgende Kontaktanschrift wenden:  
Santander Consumer Bank AG, Beschwerdemanagement, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach.  
Die Bank wird Beschwerden in geeigneter Weise beantworten, bei Zahlungsdienstverträgen erfolgt dies in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder Email).
  - Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ([www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de)) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstvertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die keine Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: [ombudsmann@bdb.de](mailto:ombudsmann@bdb.de), zu richten.
  - Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) zu beschweren.
  - Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Die OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.

## III. Informationen zum Giro- und Basiskontovertrag

- Wesentliche Leistungsmerkmale des Girokontos und Basiskontos**  
Die Bank führt für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto), d.h. sie schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt vom Kunden veranlasste Zahlungsvorgänge (z. B. Überweisungen) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder eine eingeräumte Kontoüberziehung aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girokonto- und Basiskontovertrag erfasst:
  - Kontoführung
  - Bargeldauszahlungen an Geldautomaten mit der girocard (Debitkarte im Sinne der standardisierten Zahlungskontenterminologie)
  - Bargeldauszahlungen und Bargeldeinzahlungen in den Filialen der Bank
  - Überweisungen
  - Daueraufträge
  - Lastschriftabwicklung
  - Abwicklung von Kartenumsätzen aus der girocard der Bank
  - Scheckinkasso
- Beginn der Ausführung des Kontovertrages**  
Mit der Unterschrift des Eröffnungsantrages oder durch die elektronische Abgabe der entsprechenden Vertragserklärung stimmt der Kunde ausdrücklich zu, dass die Bank vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der vertraglichen Leistungen beginnt.
- Zahlung der Entgelte durch den Kunden**  
Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto und Basiskonto wie folgt belastet:
  - monatliches Kontoführungsentgelt zum Quartalsende, sofern Kontoführung nicht kostenlos
  - transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion bzw. zum Quartalsende
  - Zinsen zum Quartalsende.
- Kontoführung**  
Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kontovertrag durch Buchung der Gutschriften und Belastungen (z. B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelten) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Im Rahmen der Kontoeröffnung wird das elektronische Postfach aktiviert und der Kunde erhält zukünftig seine Kontoauszüge sowie weitere wichtige Bankdokumente (z.B. Rechnungsabschlüsse, Kreditkartenabrechnungen etc.) direkt in seine PostBox und kann diese über das Internet abrufen. Es gelten die „Bedingungen zur Nutzung der PostBox“.

5. **Einzahlungen/Zahlungseingänge**  
Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.
6. **Auszahlung**  
Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Bargeldauszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten.
7. **Überweisung**  
Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“.
8. **Kartenzahlung mit der girocard**  
Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung der girocard ist in den Bedingungen für die girocard geregelt.
9. **Entgelte**  
Die aktuellen Entgelte für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girokonto- und Basiskontovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Das jeweils gültige „Preis- und Leistungsverzeichnis“ kann der Kunde auf den Internetseiten der Bank unter [www.santander.de](http://www.santander.de) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden. Für typischerweise dauerhaft in Anspruch genommene Leistungen gilt Nr. 12.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.
10. **Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten**  
Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dieses gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.
11. **Vertragliche Kündigungsbedingungen**  
Es gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.
12. **Mindestlaufzeit des Vertrages, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat**  
Keine
13. **Weitere Merkmale**  
Das Girokonto oder Basiskonto kann auf Antrag des Kunden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in ein Pfändungsschutzkonto umgewandelt werden.
14. **Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde**  
Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank enthalten:
  - Bedingungen für Girokonten
  - Bedingungen für den Überweisungsverkehr
  - Bedingungen für die girocard
  - Bedingungen für die Nutzung des Online Bankings
  - Bedingungen zur Nutzung der PostBox
  - Bedingungen für die Nutzung des Telefon Bankings
  - Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren.Zusätzliche Regelungen finden sich ggf. in den Kontoeröffnungs-/Einrichtung formularen oder dem Formular für die Kontovollmacht.

#### IV. Widerrufsbelehrung bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

##### Widerrufsinformation

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Girokonto- und Basiskontovertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen, wobei bei mehreren Widerrufsberechtigten jedem Einzelnen das Widerrufsrecht zusteht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

##### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrages der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

##### Besonderheiten bei weiteren Verträgen

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung